



Prof. Dr. Helmut Glück
(Universität Bamberg)

„Mehrsprachigkeit in Europa im 17. Jahrhundert“

Um 1600 war das Lateinische die wichtigste internationale Sprache Europas, bis um 1700 war es in vielen Domänen vom Französischen abgelöst worden. Doch auch andere Volkssprachen waren in Bereiche vorgedrungen, die bisher vom Lateinischen dominiert waren: innere und äußere Verwaltung, Wirtschaftsverkehr, Schulwesen und schöne Literatur. Auch das Militär (Söldnerheere) war multinational und vielsprachig. Der Vortrag wird auf die Regelungen über die "Amtssprachen" des Heiligen Römischen Reiches eingehen und ein Sprachbuch aus dem Dreißigjährigen Krieg vorstellen, das Offizieren mit Kenntnissen des Französischen Deutsch beibringen sollte.

Über den referenten:

Prof. Dr. Glück ist in Stuttgart geboren. Er besuchte Schulen in Blaubeuren und Maulbronn in Württemberg. In Tübingen und Bochum studierte er Slavistik, Germanistik und Nordistik. Er war Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Osnabrück, wo er 1978 promoviert wurde. 1984 habilitierte er sich in Hannover, aber von 1985 bis 1988 war er Lektor an der Ain-Shams-Universität in Kairo, von 1991 bis 2015 Professor für Deutsche Sprachwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache an der Universität Bamberg. Forschungsaufenthalte und Gastdozenturen führten ihn nach Québec, Montréal, Kairo, Casablanca, Tbilissi, Urbino, Olmütz/Olomouc (wo er 2012

zum Doktor ehrenhalber ernannt wurde), Aarhus, Mexico D.F., Aix-en-Provence, Tallinn, Riga und Helsinki. Dr. Glück gehört dem Vorstand der Stiftung Deutsche Sprache (Berlin) und dem Vorstand der Henning-Kaufmann-Stiftung (Essen) an, außerdem ist er Vorsitzender der Jury für den Kulturpreis Deutsche Sprache (Kassel). Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Grammatik des Deutschen, die kontrastive Linguistik, die Geschichte und die Gegenwart der Fremdsprache Deutsch, Schrift und Schriftlichkeit, Sprachpflege und Sprachkritik sowie die Lexikographie der Sprachwissenschaft.

Letzte Veröffentlichungen:

- Die Fremdsprache Deutsch im Zeitalter der Aufklärung, der Klassik und der Romantik. Grundzüge der deutschen Sprachgeschichte in Europa (Fremdsprachen in Geschichte und Gegenwart, Bd. 12). Wiesbaden: Harrassowitz 2013.
- Metzler Lexikon Sprache. Hg. von H. G. Stuttgart, Weimar: Metzler 1993, 5. Aufl. 2016 (gemeinsam mit Michael Rödel).